

Anmeldung

(gegen die Ansprüche des Deutschen Reichs
gleichgestellte Rechtsträger*)

(gegen die Ansprüche des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger

(gegen die Ansprüche des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger
Bundesrückerstattungsgesetz - BRÜG -)
vom 19. Juli 1957

Neu, Alice

Kiel

Kiel, den 16. September 1959

Schützenwall 31/35

Fernruf: 40061

Oberfinanzdirektion
24. SEP. 1959
- Kiel -

13V
33/332
[Signature]

vom

Neu ./.. Deutsches Reich

bis

zur Kenntnisnahme zur Stellungnahme
sandt.

Die Eingaben an das Gericht in doppelter
Anzahl.

Auf Anordnung:

[Signature]

Justizsekretär

570

8581

Chicago

(falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dgl.)

(gegen die Ansprüche des Deutschen Reichs einschließlich der Son-
derfälle).

(gegen die Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen
der Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene
Abteilungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswanderungs-



Ösenhefter	21 421
Einhakhefter	22 421

Anmeldung

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz – BRüG –)
vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. Personalangaben

1. Personalangaben des Antragstellers

- a) Familienname
(bei Frauen auch Geburtsname) N e u geb. Mayer
- b) Vorname Alice
- c) jetzt wohnhaft Chicago Illinois/USA
- d) Geburtsdatum und Ort 12.10.1893 Stuttgart
- e) Staatsangehörigkeit USA
- f) Beruf
- g) Wohnort (ständiger Aufenthalt)
im Zeitpunkt der Entziehung USA
- h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik
Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933
bis 8. Mai 1945
Stuttgart
- i) Wohnsitz im Jahre 1948 Chicago
- k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dgl.)

*) Nach § 1 BRüG findet das Gesetz Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswandererfonds Böhmen und Mähren.

1) Verfahrensbevollmächtigter:

Rechtsanwälte
Dr. Ulmer (öff. Notar)
Dr. Dr. Bundschuh - Dr. Ganßmüller
Otto Schmidt - Kurt Reißmüller
Stuttgart-S - Charlottenstraße 15A

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozeßfähige Person zu verstehen) wünschenswert der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten

(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

a) Familienname

(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname

c) zuletzt wohnhaft

d) Geburtsdatum und Ort

e) Sterbedatum und Ort

f) Staatsangehörigkeit

g) Beruf

h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller

i) Miterben (Name und Anschrift)

k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung

l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945

m) Wohnsitz im Jahre 1948

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)

b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse

c) letzter Saldo?

d) Ist Kontoauszug vorhanden?

2. Wertpapiere

a) Angabe der Wertpapiere

b) Angabe der Bank und der Depositenkasse

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen

II) Zwangsablieferung

III) wenn II), welche Zahlung

IV) an welcher Stelle abgeliefert

wofür ist die Ablieferung erfolgt

V) bei Reichsschatzanweisungen:

zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere

d) Ist Depotauszug vorhanden

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

a) abgelieferte Gegenstände:

b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:
Stadt/Adresse angeben

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsablieferung?

Ist Ablieferungsquittung vorhanden?

III) wenn II), welche Zahlung?

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektrische oder optische Geräte

a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

Aufstellung wird nachgebracht

b) Ablieferung an

5. Hausrat

a) Bezeichnung der Gegenstände

b) Ortsangabe

6. Lifte

a) Inhalt des Liftes

Aufstellung in Anlage

b) Name und Anschrift des Spediteurs oder Lagerhalters Schenker & Co., Stuttgart u. Rotterdam

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

a) Art des Vermögens

b) Ablieferung an

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsabgabe?

III) Wenn II, welche Zahlung?

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRüG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren.

D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung

vermutlich 1942

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung

Rotterdam

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebiets oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen.

3. Durch welche der in § 1 BRüG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt?

Deutsches Reich

E. 1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens.

nein

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

ja, Landesamt für die Wiedergutmachung Stuttgart, ES/A 8938 -1-

Vorhandene Unterlagen – Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. – sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Rechtsanwalt

Unterschrift: gez. Schmidt
als Bevollmächtigter

Ort: Stuttgart

Datum: 3. Oktober 1958

~~Doppel!~~ 4a

A b s c h r i f t

Beglaubigte Abschrift einer Abschrift

U m z u g s g u t l i s t e
des

Josef Israel N e u , Dr. med. und seiner Ehefrau
Alice Sara Neu, geb. Mayer, Stuttgart, Johannesstrasse 26 I

Aufgenommen durch
Stadtingentier D o r n

I. Teil: Gegenstaende, die vor dem 1.1.1933 im Besitze waren:

Wohnzimmer:

Gebrauchssilber, graviert:

4 Loeffel, 4 Gabeln, 4 Messer, 4 Kaffeeloeffel RM

Versilb. Bestecke, graviert:

6 Loeffel, 6 Gabeln, 6 Messer, 6 Kaffeeloeffel,
12 Kluchengabeln, 1 Zuckerzange, 6 kl. Messer,
6 Obstmesser, 6 kl. Gabeln, 1 Spargelheber,
1 Salatbesteck, 2 Vorlegegabeln, 1 Teiler,

34.--

Silberne Gegenstaende:

1 Serviettenring 20 gr., 1 Serviettenring 40 gr.,
12 Untersaetze zu je 14 gr. gleich 168 gr.,
2 Untersaetze zu je 32 gr. gleich 64 gr.,
1 Schaelchen zu 32 gr., 1 Schaelchen zu 24 gr.,
2 Salzfaesschen zu je 20 gr., gleich 40 gr.,
1 Federhalter zu 12 gr.,

Gewoehnliche Bestecke:

2 Salatbestecke, 8 Eierloeffel

Wohnzimmer:

1 Perserbodenteppich, 2 Bruecken etwas verbraucht 310.--
2 kl. Tische, Servierwagen, 2 Polsterarmsessel 85.--
1 Haenge- 1 Stehlampe, 6 Bilder, 1 Vorhang 110.--
1 Drehplatte, Obstschale, Serviettenstaender 6.--
1 Messingtablett, Cabarett, 3 Konfektschalen, Abfall-
schuessel, 1 Kuchenplatte, 1 Speise- 2 Kaffeervice
mit Teekanne, 1 Waermer, 18 Obstteller, Kaffee- Milch
kanne, Zuckerdose, 1 Tasse, 16 Mokkatassen 62.--
17 Roemer, 67 Glaeser, 12 Vasen, 55 versch. Kristalle 70.--
2 Sofakissen, 24 Grammophonplatten 10.--

Arbeitszimmer:

1 Eckbuecherschrank, 1 Haenge- und 1
Tischlampe, Schreibmappe, kl. Uhr, Briefwaage, 1 Per-
serbodenteppich, 3 Bruecken 522.--

1 Erker- 1 Tuervorhang, 1 Bronze- 5 Porzellanfi-
guren, 1 Couch vor der Umarbeitung, Umarbeitung)
etwa 300 Buedher, 18 kl. Bilder 88.--
juedische Gebetbuecher, ohne wert, 4 Aktenmappen 130.--
1 Zeis- 1 Opernglas, 1 Kinderbueste, 1 kl. Handkassette 11.--
RM 319.--) 30.--

Bf. 5-8
in ganzheitl.
NR 151/58 (Hannam)

46

RM

Sprechzimmer:

- 1 Reiseschreibmaschine, 15 Jahre alt,
- 2 Fenstervorhaenge

67.--

- 2 Tischlampen, aerztl. Buecher, 1 Mikroskop, Polarisationsapparat Pandostat, elektr. Zentrifuge,
- 1 elektr.- 1 gewoehnl. Sterilisator, Thornerscher,
- 2 Augenspiegel, 1 Foehn, Lampe kl. Instrumente, Spritzen und dergl. 1 Lueter

612.--

Schlafzimmer:

- 1 Chaiselongue mit Decke, 1 gr. Perservorlage,
- 1 Bruecke
- 2 Bettstellen, 2 Matratzen, 2 Oberbetten, 4 Kissen
- 2 Daunendecken, 1 Ueberwurf, 2 Nachttische, mit Laempchen, 1 Schrank, Waschkomode, 2 Bettvorlagen
- 1 Perserlaufer, 1 Fenstervorhang, 1 Ampel, 2 Bilder, 1 Familienbild, Heizkissen, Augen Thernopher, Ventilator, Kopflichtbad, Kleiderhalter, 2 Stuehle
- 3 kl. Bilder

225.--

497.--

Vorplatz:

- 1 weiss. Schrank, 2 Kugelpendel, 1 Laufer, Vorplatzmoebel achtteilig, 1 Wandlampe, Toilettengarnitur, 3 teiliger Abteilungsvorhang, Wandgardrobe

62.--

Bad:

- 1 Stuhl, 2 Vorlagen, Vorhang

4.50

Kueche:

- 1 Tisch, 1 Stuhl, Kuechenwaage, Email-, Holz-, Blech-Aluminium-, Porzellan-, Glasgeschirre, Schalen
- Kuchenplatten, eis. Braeter, Pfannen, Ganzkachel, Messigpfannen, Servierbretter, Auflaufformen, Esmaschine, Nudel, Buegel-Aermelbrett, Mandelreiber, Staubsauger, Kuechenbestecke, Waschwafen, 1 Zinwanne, Waeschestampfer, 1 Lampe, Waschseil, Klammern, Vorratsschrank

84.--

- 26 Flaschen Wein, 19 Flaschen Likoeer (Geschenk)

77.50

Ausstauerwaesche:

- 13 Kaffeedecken, 28 Leinentuecher, 61 Haipfel u. Kissen, 6 kl. Kissen, 39 Oberleintuecher, 24 Oberbettbezeuge, 138 Handtuecher, 65 kl. Servietten, 22 kl. Handtuecher, 72 Kuechenhandtuecher, 77 Servietten
- 19 weiss. Tischtuecher, 3 weisse gestickte Tischtuecher, 2 runde gestickte Tischtuecher, 10 Kaffeedecken, 4 farbige Oberbett- 4 Kissenbezeuge, 16 Frottierhandtuecher, 24 Staubtuecher, 1 partie kl. Decken, Laeufer, Mittelstuecke, 5 grosse Badetuecher, 2 Bademaentel

888.--

Frauenleibwaesche und Kleider:

- 7 Untertaillen, 23 Nachthemden, 20 Hemdhosen, 12 Unterroecke, 2 Bettjaeckchen, 14 Schluepfer, 1 Badeanzug m. Schuhen u. Muetze, 20 Hemdhosen, 4 Korselett, 80 Taschentuecher, 6 Paar Handschuhe, 2 kurze Gummi-struempfe, weisse Maentel, 8 Maedchenschuerzen, Schlafanzuege, 3 Paar Stiefel, 13 Paar Schuhe, 1 Paar Gummischuhe, 3 Paar Hausschuhe, 2 Jackenkleider

663.--

40

RM

1 Schirm, 1 Morgenrock, 3 Blusen, 3 Handtaeschchen,
 1 Pelzjacke (Seal vom Jahre 1925) 3 Huete,
 1 Marder- 1 Silberfuchs, 1 Skunks, 1 Muff,
 90 Kleiderbuegel, 3 Blusenroecke, 2 Strichwesten,
 1 Weste, 4 Lederquertel, 10 Kleiderschoner

265.--

Herrenleibwaesche und Kleider:

25 Nachthemden, 5 Schlafanzuege, 48 Unterjaeckchen,
 64 Paar Unterhosen, 6 Sporthemden, 6 weisse Maentel,
 35 Taghemden, 43 Kragen, 68 Paar Struempfe, 2 Paar
 Bettschuhe, 113 Taschentuecher, 5 Paar Handschuhe,
 1 Bademantel, 1 Schlafsack, 1 Daunendecke, 3 woll.
 Teppiche, 3 Kissen, 2 Oberbetten, 1 Paar Galoschen

556.--

1 Frack, 1 Smoking Anzug, 5 Paar Schuhe, 6 Anzuege,
 3 Maentel, 3 Pullover, 2 Westen, 3 ~~W~~ Huete, 2 Stoecke,
 3 Paar Hausschuhe, 1 Schlafrock, 1 Hausanzug, 1 Ruck-
 sack, 3 Muetzen

312.--
RM 5.791.50

Summe des I. Teils

Vorstehende Schaetzung
beurkundet

Stadtinventierer:
(gez.) Dorn

II. Teil: Gegenstaende, die zwischen 1933 und 1936 angeschafft wurden:

1 elektr. Blocker, 36 Paar Struempfe, 1 Jacken- und
 1 Gesellschaftskleid, 13 Kleider, 6 Maentel, 3 Schirme,
 1 Morgenrock, 3 Blusen, 5 Handtaschen, 4 Huete, 1
 Rock, 50 Taschentuecher, 6 Paar Handschuhe, 1 Trainings-
 anzug, 7 Paar Schuhe, 2 Schirme, 8 Anzuege, 6 Maentel,
 3 Huete

RM 1.083.--
RM 1.083.--
 =====

Summe des II. Teils

Vorstehende Schaetzung
beurkundet

Stadtinventierer:
(gez.) Dorn

Cook County }
State of Illinois } ss

Die Ubereinstimmung der vorstehenden Abschrift mit dem mir vorliegenden Original der Teile I und II, sowie der Abschrift des Teiles III, einer Umzugsgutliste des Stadtinventierers Dorn, Stuttgart, wird hiermit beglaubigt.

(Stempel)

Dr. Ernest E. Necheles

 Dr. Ernest E. Necheles
 Oeffentlicher Notar

My Commission Expires Nov.
 13. 1961

4d

Abschrift

Abschrift einer Abschrift

III. Teil: Im Zusammenhang mit der Auswanderung angeschafft:

	Anschaffungspreis
2 kombinierte Schraenke 215/185	RM 400.--
1 Anrichte 150.- 1 Tisch 115.-, 4 Stuehle	373.--
2 Armlehnsessel	140.--
1 kl. Aufsatzuhr	35.--
Kuechengeschirr und Kuechensachen	629.49
1 Kofferkiste mit Zinnblech ausgeschlagen	35.--
1 Buecherkiste	26.--
1 Handschrangkoffer	76.--
1 Reisetasche	37.--
1 Handschrangkoffer	52.--
1 Schuhsack	26.50
20 Paar Schuhhuellen	18.--
1 Deckenstrahler	70.--
2 Schrankkoffer mit Buegel	218.--
6 Paar Handschuhe, 4 Kleiderschuerzen	74.--
6 " Schuhe, 1 Paar Gummischuhe	95.--
1 Paar Galoschen, 5 Paar Schuhe, Kravatten, 3 Anzuge	610.--
2 Arbeitsanzuege	12.--
1 Mantel, 24 Paar Struempfe	140.--
5 Kleider, 1 Bluse	261.50
1 Mantel, 1 Kleid	120.--
Toiletten, Wasch- und Putzmittel	50.--
Schreibpapier, Papierservietten, Klosettpapier	10.--
Hartmannbinden usw.	31.25
Summe des III. Teils	<u>RM 3.539.74</u>

Beglaubigt
gez. Unterschrift
Rechtsanwalt

42

Abschrift

N.V. SCHENKER & CO'S
INTERNATIONALE EXPEDITIE
Rotterdam - Amsterdam
Internationale Transporten

Exp. vA/WV

Rotterdam, den 3. März 1959
Postbus 1011

Herrn Rechtsanwalt Otto Schmidt,
Postfach 451,

S t u t t g a r t S

Betr.: M 598 - 1 Liftvan Umzugsgut 4170 kg.
Eigentümer Herrn Dr. J. Neu

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 24. Februar teilen wir Ihnen höfl. mit, dass obiger Liftvan in 1943 von der Deutschen Besatzungsbehörde beschlagnahmt wurde und zwar auf Erlass von:

Reichskommissar für die besetzten
niederländischen Gebiete,
Generalkommissar für Finanz und Wirtschaft,
Generalreferent,
Amsterdamscheweg 133,
A r n h e m

Im Auftrage oberwähnter Instanz ist der Liftvan am 9.2.1943 mit Binnenschiff "VOLHARDING" nach Delfzijl und weiter ab Delfzijl per Dampfer "MIRANDA" nach Hamburg verschifft worden zur Weiterleitung und Verfügung des Oberfinanzpräsidenten Nordmark in Kiel.

Es ist uns ^{uns} bekannt, was später mit dieser Sendung geschehen ist. Ebenfalls entzieht es sich unserer Kenntnis, welche Güter in den Liftvan verpackt waren.

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben und zeichnen

Hochachtungsvoll
N.V.SCHENKER & CO'S
Internationale Expeditie.
gez. Unterschrift

Bl. 13
Dr. Garipbalta
1572 151/57
(Hermann)

Ausfertigung

8

Obern...
26. OKT. 1959
- K L L -

BV
3/11/59
4/11/59

15 JR 152/59

B e s c h l u ß

In der Rückerstattungssache

der Alice Neu geb. Mayer, Chicago, Illinois/USA,

Antragstellerin,

-Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Ulmer, Dr. Dr. Bundschuh, Dr. Ganßmüller, Schmidt u. Reißmüller, Stuttgart-S, Charlottenstraße 15 A-

g e g e n

das Deutsche Reich,

- vertreten durch den Bundesminister der Finanzen in Bonn, dieser wiederum vertreten durch die Oberfinanzdirektion Kiel in Kiel,

Antragsgegner,

wird das Verfahren an die Wiedergutmachungskammer bei dem Landgericht in Kiel verwiesen, da eine gütliche Einigung vor dem Wiedergutmachungsamt nicht zu erwarten ist.

An die
Oberfinanzdirektion

Kiel, den 22. Oktober 1959

Wiedergutmachungsamt
bei dem Landgericht in Kiel
gez. Reynold, Amtsgerichtsrat.
Thiede

in Kiel

zu O 1489 B - BV 33/333

(AZ. d. Wiedergutmachungs-
kammer: 16 RC 193/59)



Ausgefertigt:

Kiel, den 23. Oktober 1959

Heincke
Justizsekretär

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle
des Landgerichts-

Notwendig:

h. Befehl v. 27.11.59 ist mit Vorführung
mit der Sache 16 RC 192/59 verbunden worden.

-(14.28 in 16 RC 192/59)

[Handwritten mark]